

GARTENMELDE

'Hoher vom Hutwisch'

Atriplex hortensis var. *hortensis*



Geschichte / Herkunft:

Der 'Hohe vom Hutwisch' wurde als Hofsorte in der Buckligen Welt am Alpenostrand im Südosten Niederösterreichs aufgefunden und wird seit 2001 im ARCHE NOAH Sortenarchiv erhalten. Laut den Angaben der Bäuerin aus Hochneukirchen, wird die Melde in ihrem Garten „seit jeher“ angebaut. Bereits ihre Mutter habe diesen „Spinat“ besonders geschätzt.

Sortenbeschreibung:

Der 'Hohe vom Hutwisch' weist eine relativ langsame Jugendentwicklung auf. Bei einem Vergleichsanbau 2012 zeigte er im Vorsommer den stärksten Blattlausbefall im gesamten Sortiment. Die Herkunft stellt eine einheitlich grün gefärbte Variante der Gartenmelde dar und bringt mittel große, gewellte Blätter hervor.

Nutzung:

Die Sorte 'Hoher vom Hutwisch' ging sehr eindeutig als Favorit aus umfangreichen Verkostungen in der Saison 2012 hervor. Sie eignet sich sowohl vorzüglich für Salate, wie auch zum Verkochen. Ob roh oder blanchiert, die Hutwisch-Herkunft hebt sich durch ihren vollen, würzigen, spinatartigen Geschmack deutlich vom restlichen Sortiment ab.